

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 32 (1910)
Heft: 7

Anhang: Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der gute Rat.

Ein junges, trautes Liebespaar
Im Flitterwochenreigen
Sah an dem Himmel nur
Schämen noch und Seugen.

Was er nur wollte, hauchte sie
Sanft lächelnd ins Geschehen,
Und was ihr Wunsch, erfüllte sich
Nicht erst nach langem Leben. —

Da plötzlich wandte sich das Glück
Aus einem nicht'gen Grunde;
Kein Minnesold, kein zarter Blick:
Die erste Schlagswunde.

Woran der jäh Wechsel hing?
Ach, nur an einem Knopf!
Er fehlte an dem frischen Hemd,
Das stieg dem Mann zu Kopfe.

Er wirft die Türe hinter sich,
Dass sie zweimal schließe,
Er macht sich ungestüm davon,
Kein Kuß — und ohne Grüße. —

Verzweifelt stand das Weibchen da:
„O böse, böse Sache!

Wer sagt mir, was das Beste wär,
Wer mir, wie ich es mache? —

Der Rat, er kam als wie erwünscht
Von einer längst Erfahrenen:
„Unschuldig schwimmst in Tränen du,
Dich brauch' ich nicht zu warnen.

Nimm diesen Rat, bereit' dem Mann
Heut' seine Lieblingspeise;
Das führt ihn besser als Beweis
Ins richtige Geleise. —

Der Mittag kam, es trat der Mann
Ins aufgeräumte Stübchen;
Die Arbeit hatte wohl getan,
Er grüßt sein holdes Liebchen.

Das Leibgericht, es rückt an,
Diesmal als frischer Hummer;
Ein Lächeln zog sich um den Mund,
Verschucht war aller Hummer.



Schöne Seldenstoffe zu Blousen etc. von Fr. 1.50 an. Selden u. Sammetresten. Grosse Auswahl, billige Preise. Verlangen Sie Muster und Auswahlsendungen. [1631] Rosenbergrasse 63, 5 Minuten v. Bahnhof. Seidenresten-Depot.

Zu ihr gewandt: „Mein Läubchen, ach,
Lach uns den Knopf vergessen!
Du bist und bleibst mein lieber Schatz —
Doch eilig nur ans Essen!“ —

Werkt, Frauen, euch die gute Lehr,
Sie ist nicht schwer zu tragen:
Es geht bei euren Männern oft
Die Liebe durch den Magen. — A. G. Frei.

Eine neue Publikation.

Das billigste was man über Weihnachten und Neujahr bekommen kann, das sind die Kalender, denn sie werden als Reklameartikel den Kunden von den Geschäftsinhabern geschenkt. Der Wettbewerb in diesem Artikel hat sehr gefällige und schöne Sachen, oft wirkliche Kunstgegenstände geschaffen, bei denen der provokatorische Firmabaustruck geradezu hemmend wirkt. Infolge der Überproduktion sind diese, wenn auch noch so schönen Zeitgaben im Wert bedeutend gesunken. Ein ganz seriöses und unzweifelhaft überall hochwillkommenes Geschenk an ihre Kunden versendet jetzt, wo man sich vom Feitribel wieder erholt hat, die Firma Suchard A. G. Neuchatel unter dem Titel „Kleiner Schätzchenkalender.“ Durch Weitergabe des Inhaltsverzeichnisses ist es den Lesern und Leserinnen leicht möglich, sich über die Art und den Wert der Publikation ein eigenes Urteil zu bilden.

Gesucht:

1698] ein gesundes, treues, reinliches **Mädchen** (protestantisch) zum baldesten Eintritt zu kleiner Familie (ev. zum Anlernen). Gartenarbeit wird verlangt. Gute Behandlung, sowie guter, bürgerlicher Tisch und gesunde Wohnräume. Offerten unter Chiffre **H K 1698** befördert die Exped. d. Bl.

Köchin gesucht

1680] tüchtige, sehr zuverlässige, zum 1. April in **Herrschthaus (Schweizerfamilie)** nach Heidelberg, wegen Verheiratung der langjährigen bisherigen. Hoher Lohn.

Nur Mädchen mit sehr guten Zeugnissen, die dauernde Stellung suchen, wollen sich melden bei Frau Prof. **Fer-Sulzer, Heidelberg, Weberstrasse Nr. 15**, oder bei Frau **Reuter-Sulzer in Winterthur**. (H 660 Z)

Gesucht:

1682] nach Zürich zu Familie mit kleinen Kindern eine erfahrene zuverlässige Haushaltungshelferin. Eintritt anfangs März. Monatslohn 40 Fr. Off. erbieten unter Chiffre **S B 1682**.

Junge, seriöse Tochter findet Anstellung als **Küchengouvernante**. — Man ist gerne bereit, eine solche in den Service einzuführen. Gefl. Anmeldungen nebst Angabe von Lohnansprüchen nimmt entgegen [1688] **F. Meister, Hotel Meister, Lugano.**

1697] Man wünscht ein 16-jähriges **Mädchen** in gute Familie zu plazieren

zur Erlernung der deutschen Sprache. Dasselbe würde die Schule besuchen, sich im Hause betätigen und ein kleines Pensionsgeld bezahlen. Gefl. Anfragen unter **K 20812 L** an **Haasenstein & Vogler, Lausanne**.

Tochter-Pensionat Péter

(Gegründet 1846.)

Neuveville bei Neuchâtel.

1628] Wissenschaftliche und gesellschaftliche Ausbildung. Gründliche Erlernung der französischen Sprache, Englisch, Musik. — Anleitung in der Haushaltung. Familienleben. — Villa mit ausgedehnten Gartenanlagen. Seegarten u. Seebäder. Beste Referenzen. Auskunft durch Mr. u. Mme. **Tschiffeli-Péter**. Gegenwärtig finde eine Tochter Aufnahme zu stark reduziertem Pensionspreis gegen einige Aushilfe in den Hausgeschäften. (H 2197 N)

Französ. Töchter-Pensionat
am Neuenburgersee [1468]
Mme. Schenker, Auvernier, Neuchâtel.

Für 6.50 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Absatz-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [1600]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Schuler's Salmiak-Terpenin-Waschpulver

Daheim, auf Reisen, zu jeder Frist, 1467
Weisse Wäsche das Lob der Hausfrau ist.
Schuler's Waschpulver schafft das Meisterstück,
D'rüm hat es bei klugen Frauen Glück.

Abonnements-Einladung.

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

Schweizer Frauen-Zeitung

mit den Gratis-Beilagen

„Für die Kleine Welt“, „Koch- und Haushaltungs-
schule“ mit Modeberichten

angelegentlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 32. Jahr-
gange und ist das erste und älteste Frauenblatt der
Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, inter-
essanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes
Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz
geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal
nur Fr. 1.50 und sollte als beste häusliche Lektüre in
keiner Haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen
und sind dieselben zu richten an die Administration in
St. Gallen.

Hochachtungsvoll

Verlag der
Schweizer Frauen-Zeitung.

1389]

Pensionat „Bon Accueil“, Chamblon-Yverdon (Waadt).

1645] Gründliche Erlernung der französ. Sprache. Musik, Malen. Häusliche Arbeiten etc. Preis Fr. 900.— jährlich. Referenzen. Prospekte stehen gerne zur Verfügung bei
(H 20,078 L) **Fr. Trüb, Hottingenstr. 9, Zürich**, und den Vorsteh. **Mmes. Fivaz.**

Gesucht:

[1692] für ein dreizehnjähriges Mädchen aus einfacher Familie ein leichteres Plätzchen zu ganz kleiner Familie ohne Kinder, wo es die Hausgeschäfte gründlich erlernen könnte. Wäre auch günstig, sich in einem kleineren Laden (Spezereiladen) anlernen zu lassen. Offerten nimmt entgegen

**Frau Studer, Hinterswil
Degersheim (St. Gallen).**

Gesucht: [1641]

für einen neuen absatzfähigen Artikel
tüchtige Verkäufer welche Privatkundschaft besuchen. Auch Damen. Täglich 25 bis 30 Fr. leicht zu verdienen. Offerten unter **H 2343 an Haasenstein & Vogler, Bern.**

Für Töchter aus gutem Hause.

1695] Eine nette Tochter aus gutem Hause, mit Herzensbildung, heiteren Gemütes und taktvoll, musikalisch und mit den Handarbeiten vertraut, findet Stellung zu einer einzelnen Dame zu angenehmer, erheiternder Gesellschaft. Sehr respektable Position. Gefl. Offerten mit näheren Angaben und Photographie versehen, befördert die Expedition unter Chiffre **K 1695**.

Ein junges, sauberes und williges Dienstmädchen findet gute Stelle. Offerten, von Zeugnissen und Lohnangaben begleitet, befördert die Expedition unter **A B 1627**.

Seriöse Haushälterin

1690] bis vor kurzem bei einem Landarzt, wünscht ähnliche Vertrauensstelle, event. zu mutterlosem Kinde. Gefl. Offerten befördert unter Chiffre **A 1690** die Expedition.

Eine in Führung eines guten Haushaltes mit sorgfältig behandelner Küche kundige Tochter, welcher der kleine Haushalt getrost überlassen werden kann, findet auf März gute Stelle zu einer alleinstehenden, älteren Dame. Behandlung und Lohn selbstverständlich gut. Offerten unter Chiffre **L 1694** befördert die Expedition.

Lebensgefährtin.

Kaufmann, protest., anfangs dreistig, ruhigen und ernsten Charakters, aus guter Familie, mit eigenem gutgehenden Geschäft und Vermögen sucht die Bekanntschaft einer gebildeten Tochter von makellosem Rufe mit ebenfalls Vermögen. Gefl. Anträge mit Photographie, event. von Angehörigen beliebt man vertraulich zu richten unter Chiffre **1678** an die Expedition des Blattes. Ehrenhafte Diskretion zugesichert. Anonyme oder professionelle Vermittlung ganz zwecklos. [1678]

Familien-Pension

für junge Töchter.

1620] Studium der französ. Sprache. Gesunde Lage. Mäßige Preise.

Miles. Patthey
Ponts de Martel (Jura neuchâtelois).

In handlichem Taschenbuchformat auf 64 Seiten, klar und übersichtlich geordnet, enthält der kleine Schweiz-Staatskalender authentische Belehrung über nachfolgende Wissenszweige:

Kalender für 1910. Was ein jeder Schweizerbürger wissen soll. — Historische Kürmerkungen — Verzeichnis der hauptsächlichsten Schlachten, welche die Schweizer gefiebert haben. — Oberfläche und Bevölkerung der Schweiz. — Ortschaften des Schweiz mit über 3000 Einwohnern. — Oberste Behörden der Eidgenossenschaft. — Mitglieder des Bundesrates. — Mitglieder des Nationalrates. — Mitglieder des Ständerates. — Mitglieder des Bundesgerichts. — Eidgenössische Bureaux. — Internationale Bureaux. — Schweizerische Diplomaten und Konsule. — Ausländische Diplomaten und Konsule. — Schweizerische Arme. — Eidgenössische Staatsrechnung für 1908. — Handel. — Industrie. — Hotelwesen. — Landwirtschaft. — Pädagogik. — Unterricht. — Fachschulen. — Post. — Telegraph und Telefon. — Post-Telegraph — Fabriks-Poststücke (Taxis). — Münzhilf. — Nominalwert der ausländischen Münzen in Franken. — Masse und Gewichte. — Karte der Schweiz. — Gestaltung der Schweiz. — Schiffahrt. — Bergstrassen. — Pässe. — Berge. — Eisenbahnen und Drahtseilbahnen. — Kantone der Schweiz, nach deren Eintritt in die Eidgenossenschaft. — Trachten. — Bevölkerung. — Konfession. — Bezirke etc. — Schweizer Volksgegängen. — Uebersicht der Fabriken Suchard in Serrières.

Wie man aus diesem Inhaltsverzeichnis ersieht,

erzeugt dieser kleine Schweizerische Staatskalender, für den Lagesgebrauch ein vieländiger Lexikon. Gedacht ist man z. B. der Unbeholfenheit und Un Sicherheit vieler Frauen und auch Männer, die in Sachen der Landesbehörden, der Post, des Münzwesens, des Telegraphs und Telefons und des aufregenden Suchens in einem offiziellen Lexikon, so möchte man Suchards kleinen Schweizer Staatskalender in eine jede Tasche, oder auf einen jeden Schreibtisch münzen. Wir wissen nicht, ob die beschriebene neue Publikation im Buchhandel zu haben ist, denken aber, daß die Firma Suchard Interessenten auf eine Anfrage die befriedigendste Auskunft geben wird.

Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten! Nicht viele Neuheiten auf musikalischen Gebiete dürfen solches Aufsehen erregen, wie die neueste Ausgabe des unter obigen Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erleichterung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikkreis kann sich hierauf ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingsspieler sehr einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebten Liedern begegnet auf Wunsch für Fr. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511]

Erfindungen von Frauen.

In London hat sich jetzt ein Komitee gebildet, das die Organisation einer großen Ausstellung in Angriff genommen hat, in der alle Erfindungen, die die Frauen gemacht haben, zu sehen sein werden. Der Erfindungsgeist ist bei den englischen Frauen sehr stark entwickelt; alljährlich werden, so berichtet der Marzocco, durchschnittlich 1500 Patente an Frauen erteilt. Auf allen Gebieten menschlicher Tätigkeit befindet sich der schöpferische Sinn der Frau; unter den patentierten Erfindungen sieht man Verbesserungen von Dampfmaschinen, Automobilen, ja selbst die Luftschifffahrt geht nicht leer aus. Eine Dame hat sich ein Verfahren patentierte lassen, durch das die Panzerung der Schiffe in ihrer Widerstandskraft gefährdet wird; eine andere hat einen „unsichtbaren Kriegsschild“ erfunden. Aber am reisten schafft der Erfindungsgeist der Frau auf dem Gebiete der Mode und der Häuslichkeit. Da sind neue Frauen- und Kinderhüte patentiert, waschbare Pelze, Apparate, um Hühner schmerzlos zu schlachten, Hundekleider usw. Andere Frauen haben die Küche um praktische Geräte bereichert. Es fehlt auch nicht an Erfindern, die ihren Geist der Verbesserung der männlichen Lebensbedingungen weihen; so haben im Jahre 1908 nicht weniger als fünf Männer neue Räucherapparate patentieren lassen, mit denen selbst ungeschickte Gemänner sich ihr Gesicht nicht entstellen können.

Internationales Knabeninstitut

Gegründet 1903.

Neuveville bei Neuchâtel.

Vergrössert 1907.

1625] **Erstklass. Institut für moderne Sprachen:** Französisch, Englisch, Italienisch, Deutsch, Maschinenschreiben, sowie sämtl. Handelsfächer. Musik. Turnen. **Vorbereitung für Handel, Bank und Hotelfach.** Kleine Klassen. Grosser Park u. Spielplätze; Tennis; Badezimmer. **Prächtige Räumlichkeiten.** Mässige Preise. Man verlange Prospekt etc. vom Direktor und Besitzer (H 2193 H) J. F. Vogelsang.

Institut für junge Mädchen

Château de Chapelles ob Moudon

von September 1910 ab in Lausanne.

1644] Gründl. Erlernung des Französischen, Englischen, Musik, Zuschneiden, Nähen, Glätten, Küche. Sorgfältige Erziehung. Fr. 1200.—. Ausgezeichnete Referenzen. (H 20,417 L) Mme. Pache-Cornaz.

Töchter-Institut Villa Panchita ~ Lugano

Direktion: Hürlmann-Ganz.

[1435]

Inmitten prachtvoller Garten- und Parkanlagen gelegen. — Moderne Sprachen. Musik. Haushalt. Referenzen von Eltern.

Berner-
Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und **Berner-**

Halblein,
stärkster, naturwollener Kleiderstoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert. Privaten umgehend [1280]
Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.



Schützt die einheimischen Produkte!

Passugger

Man befrage den Hausarzt

Haushaltungsschule St. Gallen

Beginn des Sommerkurses: 3. Mai 1910.

Dauer 6 Monate. — Kursgeld Fr. 160.—.

1676] Gründlicher Unterricht in allen hauswirtschaftlichen Fächern, in Handarbeiten und Gartenarbeit. Mädchen, welche sich nach abgelaufener Kurszeit dem Dienstbotenberufe zuwenden wollen, werden gegen ermässigtes Kursgeld aufgenommen. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an (Z G 323)

Chem. Waschanstalt und Kleiderfarberei

Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister
Küschnacht-Zürich.

[1828]

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche. Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge. Bescheidene Preise. Ag. Gratis-Schachtelpackung. Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Druckarbeiten jeder Art

Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Ulricus — Wasser ist das beste Mittel gegen **Influenza, Katarrhe der Atmungs- und Verdauungsorgane, Zuckerharnruhr, Gallenstein und Leberleiden.** Uebertrifft Ems, Vichy, Selters und Fachingen an günstiger Mineralisation.

Helene (ähnlich Wildungen) bei Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbildung.

Fortunatus (stark alkal. Jodwasser) bei Skrofulose, Drüsenschwellung, Kropf, Verkalkung der Adern.

Belvedra (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei Bleichsucht, Blutarmut und Rekonvaleszenz.

Theophil bestes schweiz. Tafelwasser, säuretilgend und Verdauung befördernd.

[1698]

Erbärtlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

Eine massiv 1541 goldene Uhrkette

ist für Herren und Damen ein Geschenk von bleibendem Wert. Sie finden eine grosse Auswahl, auch in goldplattierte und massiv Silber zu billigen Preisen in uns. neuest. Katalog (ca. 1400 photogr. Abbild.) Wir send. ihn auf Verlangen gratis E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 27.

Für Eltern. Töchter-Pensionat Jobin-Bücher

in ST. BLAISE bei Neuchâtel.

Gegründet 1880. (H 2084 N

1614] Junge Töchter finden freundliche Aufnahme in unserem Familien-Pensionat. Gründliches Studium der französischen Sprache. Auf Wunsch: Haushaltungslehre, Kochen, Handarbeiten, Handelsfächer, Schreibmaschine, Englisch, Musik. Reichliche Nahrung. Angenehmes Familienleben. Gewissenhafte Ueberwachung. Gesunde Gegend. Garten. Mässige Preise. Beste Referenzen. Mesdames Jobin.

Kochschule Schöftland bei Aranau

1554 Nach Neujahr beginnt ein 3-monatlicher Kurs für gut bürgerliche Küche und Haushalt. Prospekte durch die Vorsteherinnen, sowie Bezug der neu herausgegebenen **Kochbücher** mit 700 Erläuterungen und praktischen Rezepten, à Fr. 3.50, geeignet zu Geschenkzwecken.

E. Weiersmüller und E. Hugentobler.

Verlangen Sie ausdrücklich:

Fischer's Hochglanz-Crème

„Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetzzeit. „Ideal“ gibt verbüffend schnellen und dauerhaften Hochglanz, färbt nicht ab u. macht die Schuhe geschmeidig u. wasserfest. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. Zu beziehen in Dosen zu 25, 40 und 60 Cts. durch jede Spezerei- und Schuhhandlung.

Alleiner Fabrikant: G. H. Fischer, chemische Zündholz- und Fettwarenfabrik, Fehraltorf. Gegründet 1880.

Wahre Schönheit

erzielt man nur mit Gesichtsdampfbäder. Apparat „Ideal“ verteilt sofort jede Haut-Ureinigung, Mitesser, Flechten, Gesichtsröte, Runzeln etc. Preis per Stück mit Gebrauchsweise 8. 50. Nur zu beziehen vom Reformverlag in Sulz. (H 217 U) [1698]

Briefkasten der Redaktion.

Ehrige Leserin P. Es sind ja lauter verlockende Oferter, die man Ihnen da macht. Oferter, die man Ihnen nicht gemacht hätte, wenn Sie nicht so unflug gewesen wären, in Ihrer Ausschreibung durchblitzen zu lassen, daß Sie nicht unbemittelt sind. Sie suchen eine passende Stelle, die Sie doch wohl mit Ihren Leistungen auszufüllen gedenken? Sagt Ihnen Ihr natürlicher Werstand nicht, daß etwas biedereres dahinter steht, wenn bei der Bewerbung um einen Haushälterinnenposten diejenige den Vorzug erhält, welche ein bestimmtes Vermögen disponibel hat? Ihre hausfrauliche Tüchtigkeit an sich, wenn Sie diese durch Zeugnisse oder achtbare Empfehlungen nachweisen können, verschafft Ihnen eine Auswahl von Stellen. Das andere war ein Mißgriff aus Unbedachtheit, den Sie bitter bühen müssten. Es müste denn nur sein, daß Sie in richtiger Kenntnis der Bestrebungen vieler Männer bewußt gehandelt hätten. Dann freilich hätten Sie Ihr Ziel ja erreicht und brauchen nicht ständig zu sein über den eigentümlichen Ton der Oferter.

GALACTINA
Alpen-Milch-Mehl
Beste Kinder-Nahrung.
Die Büchse Fr. 1.30. [1591]

Bedrückte in A. Nun ist die für Sie so schwierige Zeit ja wieder für einmal vorüber und Ihre Gedanken werden wieder in ruhigere Bahnen einlenken können. Sie müssten aber doch suchen, sich mit den nun einmal gegebenen Verhältnissen abzufinden, da all Ihre Mühen und Sorgen seit Jahren nichts an dem für Sie so unerfreulichen Zustand zu ändern vermöht haben. Ohne Sorge ist gewiß keine Ihrer Mit-schwester und wenn sie in Gesellschaft ein noch so strahlend heiteres Gesicht zur Schau trägt. Wie manche Frau hat ihren Mann regelmäßig jedes Jahr zur gleichen Zeit franz im Bett und muß für sein Leben zittern. Wie manche muß mit ihrem Mann schwere geschäftliche Bedrängnisse durchmachen, immer zur Zeit wenn die Welt in Marotte und Ust schwimmt und sie dies aus geschäftlichen Rückichten mitmachen muß. Wie manche Frau muß in beispieloser Geduld ihren

sonst herzensguten und treubesorgten Gatten tragen, wenn er dem Dämon der Trunksucht verfallen zeitweise im Schlamm der Leidenschaft versinkt. Daran müssen Sie denken, wenn Ihre Last Ihnen zu schwer werden will.

Abgerissene Gedanken.

Selbst der bescheidenste Mensch hält mehr von sich, als sein bester Freund von ihm hält.

* * *
Man kann nicht allen helfen! sagt der Engherzig
und . . . hilft keinem.

Sports d'Hiver * Winter Sports

CRÈME SIMON PARIS

Le froid et le cold, and sharp Frost und Wetter
grand air vif ab injure greifen die Haut
ment la peau. Pour the skin: in order an; um üble Folgen
prévenir ces accidents to avoid this, use
employez every day the to vermeiden,
chaque jour la vraie gebrauche man
genuine täglich den echten

X 222 H. [1595]

Alle Tage

bald erscheint wieder eine neue Zwiebacksorte, die oft ebenso schnell wieder verschwindet, wie sie gekommen. Singers hygienischer Zwieback nimmt heute unter allen Marken den ersten Platz ein, dank seiner ausgezeichneten, stets gleichbleibenden Qualität. Durch und durch gebaut, dem schwächsten Magen zuträglich, ärztlich vielfach empfohlen und verordnet. Man verlange ausdrückl. Marke „Singer“. Wo nicht erhältlich, schreiben Sie direkt an die. [1684]
Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik
Ch. Singer, Basel.

Reeses Backpulver
wirkt sicher
FABRIK-NIEDERLAGE:
Schmidt & Kern, •
ZÜRICH.

Spezialität

in feinen

Honigleckerli

(mit Verwendung von Schweizerbienenhonig).

Preis I. Klasse	Kantonale Landwirtschaftl. Ausstellung St. Gallen 1907	ANGLO SWISS BISCUIT CO.	
		WINTERTHUR	Ueberall erhältlich.
Als Dessert.	I. Qualität (H 521 G) p. Pfund Fr. 1.60		
"	II. Qual: Fr. 1.40		
Zum Einbacken,	I. Qualität 100 Stück Fr. 2.—		
"	in Paket 20 Rp.		
empfiehlt und versendet	[1681]		
St. Gegenschatz			
Bäckerei und Konditorei			
Balgach			
Bestellungen von Fr. 4.— an franko.			

Für Mädchen und Frauen!

1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 18104.

Ich frage Sie

Wollen Sie sich selbst und Ihrer Familie, namentlich Ihren Kindern, wirklich etwas zugute tun, so kochen Sie zum Frühstück einmal Kathreiners Kneipp-Malzkaffee und zwar genau nach Vorschrift. Sie werden finden, falls Sie den „Kathreiner“ und dessen Vorzüge noch nicht aus eigener Erfahrung kennen, dass Ihnen und den Ihrigen mit dem richtig zubereiteten Kathreiner'schen Malzkaffee ein gesundes und angenehmes tägliches Getränk gleichsam neu beschert worden ist. Lassen Sie sich, bitte, von diesem lohnenden Versuch weder durch das Gerede Unkundiger, noch durch eigenes Vorurteil abhalten, und achten Sie beim Einkauf nur genau darauf, dass Sie auch wirklich den echten Kathreiners Malzkaffee bekommen, welcher ausschliesslich in geschlossenen Paketen mit dem Bild des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke verkauft wird. [1526]

Häuslicher Erwerb.

Jede Dame erhält von mir dauernd gut lohnenden Nebenverdienst durch leichte interessante Handarbeit. Die Arbeit wird nach jedem Ort vergeben. Nähere Mitteilung gratis, mit fertig. Muster 40 Cts. in Marken. [1615]
Th. Schultz, Oetlingerstr. 181, Basel.

Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern

Einfach	helvetia
Solid	böllig
Schwingschiff	
Centralspülle	
Vor- und rückwärts nähend	

Mailand 1906: Goldene Medaille.
Ablage Basel: Kohlenberg 7.
Bern: Amthausgasse 20.
Luzern: Kramgasse 1.
Winterthur: Metzgasse.
Zürich: Pelikanstrasse 4.
Genf: Corraterie 4. [1610]

Garantiert reine [1569]

Nidelbutter

liefert billigst

Dillier-Wyss, Luzern.

RAS
von
A. SUTTER
vorm SUTTER-KRAUS CH.
OBERHOFEN

Wir verwenden nur
RAS

1679

denn Ras bewährt sich auf die Dauer als ausgezeichnetes Glanzmittel für alle Schuhe.

Stoff-Büsten

mit verstellbarem
Ständer [1555
von Fr. 11.50 an.

Büsten nach Mass.
Illustrierte Preisliste
gratis und franko.

Herm. Gräter
Basel, Luftgasse 3
Telephon 1376.

ANGLO SWISS BISCUIT CO.

WINTERTHUR

Ueberall erhältlich.

Biscuits und Waffeln

Die Liebhaber von (Ue 2504 h) [1400]

Biscuits

bringen unsren Produkten andauernd ein steigendes Interesse entgegen.

Die Fabrik bemüht sich auch durch Verwendung nur feinsten Rohstoffe und durch neueste Einrichtungen das Beste zu liefern, was die Biscuitsfabrikation heute überhaupt zu bieten vermag.

Stets Neuheiten!



Lenzburger Confitüren



Der 5 Kilo Eimer.

REHMANN

1689

Johannisbeer-Confitüre	Fr. 5.25
Zwetschgen	5.25
Quitten	5.25
Heidelbeer	5.25
Trauben	5.25
Aprikosen	6.50
Quitten - Gelée	6.50
Erdbeer-Confitüre	7.75
Kirschen	7.75
Himbeer	7.75
Vierfrucht	4.75

Ueberall zu haben.

[1689]

1557

Vorsicht!



beim Einkauf von
PALMIN.

Es werden vielfach minderwertige Nachahmungen mit ähnlich klingendem Namen unterschoben. Man achtet daher genau auf die Marke „Palmin“ und den Namenszug „Dr. Schlinck“.

Vereinigte Raffinerien Carouge-Gent
Nachf. von H. Schlinck & Co.
Alleinige Produzenten von „Palmin“

Das unter der gesetzlich geschützten Handelsmarke verkaufte Maismehl ist in d. meisten Kolonialwaren-Handlung., sowie Drogen-Handlungen zu haben.

MAIZENA

Engros-Verkauf durch:

Bürke & Albrecht in Zürich und Landquart.

[1649]

Cacao De Jong.

Seit über 100 Jahren anerkannt
erste holländische Marke.

Gegründet 1820.

[1827]

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, kostl.
Geschmack, feinstes Aroma. — Höchste Auszeichnungen.

Vertreter: Paul Widemann, Zürich II.



PERPLEX.
das modernste aller Waschmittel.

Alleinfab. Seifenfabrik Kreuzlingen
CARL SCHULER & CIE.

(H 2760 G) 1874

Geschnöft wird die Wäsche und blendend weiss,
Gespärt wird an Mühe, an Geld und an Fleiss,
Dazu wird die Wäsche noch desinfiziert,
» Gardinen und Spitzen, kurz nichts ruiniert!
Verschwinden tut selbst jeder Tintenklex
drum Hausfrau gebrauche auch
Du nur

ALKOHOLFREIE WEINE MEILEN



Alkoholfreie Weine für Kranke.

Professor Dr. Bleuler in Zürich schreibt: für Kranke, namentlich Fiebernde sind Meilener Alkoholfreie Weine oft ein Labsal. Bei schlechter Verdauung kommt die Nährkraft des Traubenzuckers sehr in Betracht. Ich habe einzelne Kranke gesehen, bei denen die alkoholfreien Weine, während langer Zeit genossen, geradezu die Hauptnahrung bildeten. Irgendwelche Verdauungsstörungen und dergleichen habe ich nie beobachtet.

[1592]

Probenummern der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.